



Palatina Goldschmiedekunst GmbH

Wir arbeiten mit den schönsten Materialien der Welt, z.B. Diamanten:

Prof. Heiner Vollstädt, Brandenburg, tüftelt schon lange an der Herstellung von Industrie-Diamanten. Mit Hilfe von Dipl.-Ingenieur Daniel Bernhardt von der TU Dresden verwandelt Vollstädt **Spargelreste** in echte Edelsteine! Und so geht's: Spargel besteht (wie alle organischen Stoffe) zum Großteil aus Kohlenstoff – dem Grundstoff der Diamanten. Es wurden insgesamt 50 Gramm Spargelschalen luftdicht in einem Labor-Ofen für 30 Minuten auf 800 Grad erhitzt. Durch diese Pyrolyse (thermo-chemische Spaltung) entsteht reiner Kohlenstoff, der Ausgangsstoff für Diamanten. Danach kam das Röhrchen mit dem schwarzen Pulver (5 g) ins Fraunhofer-Institut Dresden. Dort wurde der Kohlenstoff erneut auf 2500 Grad erhitzt – es entstand Graphit. Nur Graphit ist in der Lage, sich unter einem Druck von ca. 55.000 Atmosphären und 1500 Grad Celsius in Diamanten zu verwandeln. Den letzten Schliff bekam der Brillant beim Berliner Schmuckdesigner Beckmann & Schönherr, der den Stein in einen spargelförmigen Kettenanhänger fasste. Der Diamant ist gelb (Spargelfarbstoff) wiegt 0,2 Karat.

Das Problem: Der Spargel-Diamant ist teurer als ein natürlicher Diamant. (aus „Der Diamantbericht“)

Sigrid Kunze

Palatina Goldschmiedekunst GmbH, Rote-Tor-Str.46,

Tel./Fax 07256-6219

E-Mail: kunze@palatinagoldschmiede.de

Dann hieß es Abschied nehmen und die gut gelaunte Gruppe verließ München in Richtung Philippsburg, wo man abends gesund aber müde ankam. Drei tolle Tage waren zu Ende und viele lobten den Verein für die schönen Stunden in München.

Die „Anzinger Katzen“ möchten das große Lob weitergeben und sich bedanken bei der Bäckerei Breitenberger, der Bäckerei Fell, der Metzgerei Oberst und beim Busfahrer Gerd, obwohl Mitglied beim BVB. Ein Dank geht außerdem an den Friseursalon Grolmus für die Spende in die Vereinskasse und an alle, die für B.L.u.T e.V. gespendet haben, sowie an alle Helfer während der Fahrt.

Gratulation zum Geburtstag

Der Fanclub möchte heute nachträglich Ulrike Pröger gratulieren, die am letzten Wochenende ihren Geburtstag feiern durfte. Der „Club“ wünscht dir alles erdenklich Gute, viel Glück und natürlich Gesundheit.

Braun

Badner Schalmeien Philippsburg



Hähnchenfest der Badner Schalmeien

Am kommenden Wochenende findet in unserem Vereinsheim unser diesjähriges Hähnchenfest statt. Am Samstag beginnen wir um 17:00 Uhr und am Sonntag wird der Musikverein Rußheim ab 11:00 Uhr den musikalischen Frühschoppen gestalten. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr am Sonntag einen kleinen Kinderspaß für unsere kleinen Gäste organisieren. Das kulinarische Highlight sind natürlich die leckeren frischen Hähnchen, die wir für Sie zubereiten werden. Außerdem wird es wieder unsere feurige Schalmeienwurst geben, welche von der Metzgerei Oberst für uns hergestellt wird. Dazu gibt es Pommes, Kartoffelsalat, frisch gezapftes Bier vom Fass sowie Kaffee und Kuchen.

Ganz besonders freut es uns, dass uns in diesem Jahr der Musikverein aus Rußheim wieder am Sonntag musikalisch unterstützen wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns am Wochenende besuchen würden. Deshalb möchten wir alle Freunde, Gönner, Vereine sowie die gesamte Philippsburger Bevölkerung recht herzlich zu uns einladen. Auf geht's zum Hähnchenfest!!

Schali BO

BUND Bruhrain Ortsgruppe Philippsburg

Hildegard von Bingen - Heilkräutereckursion

Am **Do. 2.6.2011 um 10 Uhr** startet die Exkursion per Fahrrad (!) am Parkplatz des Turn- bzw. Fußballplatzes in Oberhausen in der Jahnstraße.

In der Gemeinschaftsaktion mit dem Freundeskreis Hildegard von Bingen wird Heilpraktikerin Petra Grünhaupt medizinische u. historische Erläuterungen geben. Armin Scheurer vom BUND Bruhrain wird die botanisch-biologischen Fakten beitragen.

Die Exkursion wird ca. 2 Stunden dauern. Die Tour ist kostenlos und findet bei (fast) jedem Wetter statt.

Anmeldung unter Tel. 01779630080 oder E-Mail bund.bruhrain@googlemail.com.

JUNA-Initiative des BUND Bruhrain bietet an:

Moore retten ist angesagt

Am Sa. 28.5. ab 10 Uhr werden wir alles tun, um unseren Teil zur Rettung der Moore beizusteuern.

Der Gradnausbruch bei Hochstetten gegenüber Gokart-Bahn braucht unsere/deine/Ihre Hilfe. Das Schilf wird im Laufe der Woche gemäht und es bedarf vieler fleißiger Hände, um es von der Fläche zu schaffen. Die Aktion ähnelt einer Heumahd, nur mit Gummistiefeln. Spaß und Action ist angesagt. Keiner wird überfordert. Vom Schilfhalm tragen, zusammenrechnen, mit Gabel das Schilf auf Planen legen, die Planen ziehen ist für jede/n etwas dabei. Aufpassen müssen wir nur auf die vielen wilden Tiere wie Alligatoren und Riesenschlangen - oder sind es doch nur blaue Moorfrösche und Blindschleichen? Jedenfalls werden wir bestens beschützt, betreut und mit guten Essen und Trinken versorgt. Darum kümmert sich wieder die Gruppe BUND Bruhrain.

Aus unseren Vereinen



„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



3-Tage-Fahrt Teil 3



Surfer an der Isarbrücke

Am Sonntag, den 1. Mai hatte die Reisegruppe den Vormittag zur freien Verfügung. Manche erholten sich von den „Strapazen“ der zurückliegenden Tage und Nächten, andere nutzten die Zeit, um einen Biergarten zu besuchen, wieder andere ließen sich von den Surfakrobaten an der Isarbrücke bestens unterhalten. Alle zusammen fuhren dann zu den Bavaria Filmstudios, wo bereits eine Führung durch die geschichtsträchtigen Hallen gebucht war. Neben Klassikern wie „Das Boot“ oder die „Unendliche Geschichte“, wurde auch vieles über die neueren Produktionen aus München berichtet. Hier konnte der Fachkundige „Guide“ von Filmen wie „Wickie“, „Traumschiff Surprise“ oder „DWK 5 - Hinterm Horizont“ erzählen. DWK sagte den meisten Erwachsenen zunächst wenig, alle mitgereisten Kinder konnten hier jedoch schnell aufklären. Es handelte sich nicht um den Slogan „Dortmund Will Keiner“, der dem Busfahrer und Dauerkartennhaber beim BVB gewidmet war, sondern um eine Geschichte der wilden Kerle. Zum Abschluss erlebten einige Reisetilnehmer noch die herrliche wilde Kaiserfahrt von „Sissi“ in 4D, einen tollen Kinospaß der leider viel zu kurz war.